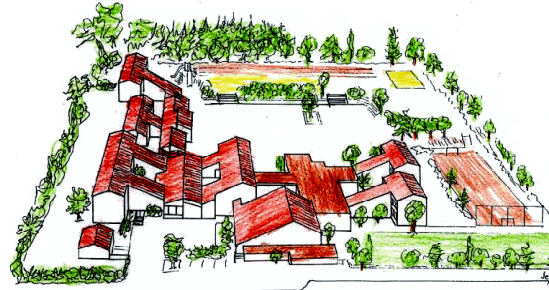


- Kooperation mit der Polizei  
Buchholz

Die verbindliche Festschreibung unseres Konzeptes erfolgt wechselseitig durch folgende Bausteine:

- Individuelle fachbezogene und überfachliche Leistungsdokumentation
- Lerngespräche
- Schuleigene, fortgeschriebene Arbeitspläne auf der Grundlage der Kerncurricula

Das Erziehungskonzept wird ergänzt durch das Unterrichts- und das Förderkonzept. Die Speicherung unseres Wissens bzgl. des Unterrichts- und Erziehungskonzepts erfolgt in Internet und Intranet. Für die ständige Weiterentwicklung ist die Gesamtkonferenz verantwortlich.



## Heideschule Buchholz

Buenser Weg 39

21244 Buchholz i. d. N.

Tel. 04181/30099-0

Fax. 04181/30099-19

E-Mail: heideschule-buchholz@t-online.de

<http://www.heideschule.de>

## Heideschule Buchholz

Verlässliche Grundschule

Kooperationsschule

Eingangsstufe

Altersgemischte Klassen 3-4

21244 Buchholz i. d. N.



Erziehungskonzept

Stand September 2015

## Das Erziehungskonzept der Heideschule.....

....wird bestimmt und vorgezeichnet durch den § 2 des Niedersächsischen Schulgesetzes:

### *Bildungsauftrag der Schule*

*(1) Die Schule soll im Anschluss an die vorschulische Erziehung die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage des Christentums, des europäischen Humanismus und der Ideen der liberalen, demokratischen und sozialen Freiheitsbewegungen weiterentwickeln. Erziehung und Unterricht müssen dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Niedersächsischen Verfassung entsprechen; die Schule hat die Wertvorstellungen zu vermitteln, die diesen Verfassungen zugrunde liegen. Die Schülerinnen und Schüler sollen fähig werden,*

- *die Grundrechte für sich und jeden anderen wirksam werden zu lassen, die sich daraus ergebende staatsbürgerliche Verantwortung zu verstehen und zur demokratischen Gestaltung der Gesellschaft beizutragen,*
- *nach ethischen Grundsätzen zu handeln sowie religiöse und kulturelle Werte zu erkennen und zu achten,*
- *ihre Beziehungen zu anderen Menschen nach den Grundsätzen der Gerechtigkeit, der Solidarität und der Toleranz sowie der Gleichberechtigung der Geschlechter zu gestalten,*
- *den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere die Idee einer gemeinsamen Zukunft der europäischen Völker, zu erfassen und zu unterstützen und mit Menschen anderer Nationen und Kulturkreise*

- zusammenzuleben,*
- *ökonomische und ökologische Zusammenhänge zu erfassen,*
- *für die Erhaltung der Umwelt Verantwortung zu tragen und gesundheitsbewusst zu leben,*
- *Konflikte vernunftgemäß zu lösen, aber auch Konflikte zu ertragen,*
- *sich umfassend zu informieren und die Informationen kritisch zu nutzen,*
- *ihre Wahrnehmungs- und Empfindungsmöglichkeiten sowie ihre Ausdrucksmöglichkeiten unter Einschluss der bedeutsamen jeweiligen regionalen Ausformung des Niederdeutschen oder des Friesischen zu entfalten,*
- *sich im Berufsleben zu behaupten und das soziale Leben verantwortlich mitzugestalten.*

*Die Schule hat den Schülerinnen und Schülern die dafür erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln. Dabei sind die Bereitschaft und Fähigkeit zu fördern, für sich allein wie auch gemeinsam mit anderen zu lernen und Leistungen zu erzielen. Die Schülerinnen und Schüler sollen zunehmend selbständiger werden und lernen, ihre Fähigkeiten auch nach Beendigung der Schulzeit weiterzuentwickeln.*

*(2) Die Schule soll Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern den Erfahrungsraum und die Gestaltungsfreiheit bieten, die zur Erfüllung des Bildungsauftrags erforderlich sind.*

Unser Erziehungskonzept hat folgende Basis:

- Es beruht auf einer transparenten und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Eltern bei deutlicher Trennung der Zuständigkeiten im Erziehungsprozess.

Wir fühlen uns für die unten genannten Eckpunkte verantwortlich. Elternhaus und Gesellschaft sind für weitergehende Ansprüche verantwortlich.

- Einen besonderen Wert legen wir auf das kooperative Lernen (Norm GREEN u.a.)
- Mit unserem Vorbild („Es gibt keine andere vernünftige Erziehung, als Vorbild sein, ...“ ALBERT EINSTEIN) und unserer pädagogischen Führung wollen wir - neben den unterrichtlichen Angeboten – mitverantwortlich zur Erziehung zu
  - Teamkompetenz und
  - Selbständigkeit

beitragen. Weiter vervollständigen folgende Bausteine unser Erziehungskonzept:

- Soziales Lernen in der Klasse, bei Fahrten, Sport, Spiel und Festen
- Soziales Lernen in der jahrgangsgemischten Eingangsstufe, in altersgemischten Klassen 3-4 und in homogenen Klassen 3 und 4
- Soziales Lernen in den Kooperations- und Integrationsklassen
- Musische Erziehung
- Schülerverträge (z.B. Schulordnung)
- Soziales Lernen in Alltagssituation
- Soziale Trainings und Beratungsangebote des Beratungsteams
- Projekte und Trainingsmaßnahmen zur Selbstbehauptung und Prävention
- Eigenes Aufführen und Besuchen von Theaterstücken
- Gemeinsame Feiern in der Schule
- Gewaltpräventionskonzept